

EVANGELISCHE LANDESKIRCHE IN BADEN
KIRCHENMUSIKALISCHE AUSBILDUNG IM NEBENAMT
C-FACHMODUL

Orgelkunde (C 8)

von Herbert Deininger

1. Geschichte der Orgel bis etwa 1500

- Vorchristliche Zeit: Altchinesische Mundorgel (sheng; shō), Panflöte, Wasserorgel von Ktesibios
- Einzug der Orgel nach Mitteleuropa (8. Jahrhundert)
- Übergang vom weltlichen zum kirchlichen Instrument (9. Jahrhundert)
- Etablierung der Orgel als kirchliches Instrument (11. – 15. Jahrhundert)
- 13. – 15. Jahrhundert: Technische Neuerungen wie Blockwerk, Wellenbrett, Pedal, Aufteilung der Orgel in Teilwerke
→ Einführung der Springlade (1400) und Schleiflade (1442)

2. Die Orgel der Renaissance (15. – 17. Jahrhundert)

- a) Windladensysteme: Tonkzellenlade, Blockwerk, Schleiflade, Springlade
- b) Mechanische Spiel- und Registertraktur: Tastenhebel, Abstrakte, Winkel, Wippe, Welle, Manubrie, Zug- und Schubstange, Welle, Wellenbrett, Registerschwert ...
- c) Windversorgung: Keilbalgsysteme
- d) Merkmale der bedeutenden Orgeltypen (-schulen): Süddeutschland, Brabant/Nord-deutschland, Italien mit Dispositions- und Klangbeispielen und zugehöriger Literatur, bedeutende Orgelbauer
- e) Besonderheit: kurze Oktave

3. Die Barockzeit (17. Jahrhundert - ?)

- a) Orgelbau >>> Vergrößerung der Instrumente
- b) Die norddeutsche, mitteldeutsche, süddeutsche, französische Orgel mit stiltypischen Instrumenten, den wichtigsten Orgelbauern und der dazugehörigen Musik
- c) Knapper Blick in die anderen Regionen Europas

4. Das 19. Jahrhundert – 1. Hälfte

- a) • Technische Veränderungen im Orgelbau und ihr musikalischer Hintergrund
 - Entwicklung der Kegellade mechanisch (Registerkanzelle)
 - Spiel- und Registertraktur
 - Windversorgung: Kastenbalg
- b) Mindestens zwei bedeutende Instrumente (früherer und späterer Typ)
- c) Bedeutende Orgelbauer und Musik der Zeit

5. Das 19. Jahrhundert – 2. Hälfte

- Technische Weiterentwicklung der Kegellade zur pneumatischen Lade
- Technik/Funktionsweise, Relais-Stationen, Vor- und Nachteile
- Magazinbalg
- Bedeutende Orgelbauer und Instrumente
- Die Musik zum Instrument

→ Das 19. Jahrhundert in Frankreich (Cavaillé-Coll, C. Franck u.a.),
Grundprinzipien
der französischen Orgel, Barker-Hebel etc.

6. Das 20. Jahrhundert

- a) Membran- oder Taschenlade
- b) Einführung der Elektrik
- c) Kombination der verschiedenen Traktur- und Ladensysteme
- d) Rückbesinnung Orgelbewegung ab ca. 1921
- e) Moderne Windversorgung: Schwimmerbalg
- f) Orgelbau aktuell

7. Das Pfeifenwerk

- a) Labialpfeifen
 - Aufbau einer Pfeife
 - Material

- Gedeckte Pfeifen
- Pfeifenbärte
- Stimmmöglichkeiten
- Mensuren (Längen-, Weiten-, Labien-, Aufschnittmensur) → Registerfamilien
- Obertonaufbau einer Pfeife
- Gemischte Stimmen (Mixturen, Aliquoten)
- Besonderheiten: Konische, trichterförmige Pfeifen, halbgedeckte Register, überblasende Pfeifen, (Schwebungen s.u.)

b) Lingualpfeifen

- Aufbau einer Pfeife
- Klangparameter (Zunge, Kehle, Becher, Material)
- Stimmmöglichkeiten
- Deutsche und französische Bauweise
- Langbechrige, kurzbechrige Register, halbe Becherlänge
- Besonderheiten: Horizontalzungen, durchschlagende Zungen, gekröpfte Becher

8. Was sollten wir sonst noch wissen

- Gehäuse: Funktion, Rückpositiv, Schwellwerk, Prospekt, 19. Jahrhundert, Freipfeifenprospekt (20. Jahrhundert)
- Winddruck: Windwaage, Besonderheiten der einzelnen Epochen
- Tremulanten: Typen und Funktion
- Schwebende Register: Grundprinzip, Beispiele, Verwendung

Die Punkte 1 – 6 sollten chronologisch durchgenommen werden. Die Punkte 7 + 8 können wahlweise dazwischen geschoben werden.